

Funsurfer Premium 2

Der neue Funsurfer Premium 2 ist laut Schneider Automaten „der Allrounder“. Das neue Terminal ist, wie es aus Köln heißt, optimal zum Surfen und Spielen geeignet und verfügt über eine hohe Betriebssicherheit. Das Guthaben- und Konfigurationsdisplay ist im Gehäuse untergebracht. Eventuelle Guthaben kann der Spielgast auf einem USB-Stick abspeichern. Zudem kann er seine erreichten Spielstände per USB-Stick speichern und später wieder laden. Das Terminal ist mit Windows XP ausgestattet. Laut Schneider Automaten ist eine Fernwartung möglich. Zudem gibt es ein frei zugängliches DVD-Laufwerk zum Laden und Speichern von Dateien. USB-Anschluss und Cardreader sind ebenso frei zugänglich. Illuminierte Sichtschutzscheiben sollen der Eyecatcher in der Spielstätte sein.

Vertrieb: Schneider Automaten
Tel. 0221 937750-0



Funsurfer Basic 3

Schneider Automaten stellt den Funsurfer Basic 3 vor. Das neue Surfterminal ist einfach zu bedienen, sicher und zuverlässig, heißt es. Das Guthaben- und Konfigurationsdisplay sowie der Münzprüfer sind im PC-Gehäuse eingebaut. Der Spielgast kann eventuelle Guthaben auf einem USB-Stick abspeichern und später „absurfen“. Nach jedem Nutzer wird das System neu gestartet und im Ursprungszustand wieder hergestellt. Die Windows-Oberfläche ist laut Schneider Automaten vielen Nutzern bekannt. Zudem sind alle wichtigen Messenger vorinstalliert, heißt es. Die Rechner verfügen über Windows XP und eine automatische Windows-Updatefunktion. Ferner bieten sie, so das Unternehmen, hohen Schutz gegen Viren, Würmer und Trojaner. Zur Ausstattung gehören unter anderem 17-Zoll-TFT-Monitor und Webcam.

Vertrieb: Schneider Automaten
Tel. 0221 937750-0



Fernwartung Remote Help

Die Firma heddier electronic bietet ab sofort eine Fernwartung für alle alten und neuen Internet- und Surfische des Unternehmens an. Dazu befindet sich auf der Homepage von heddier electronic ein Fernwartungsprogramm. Auf der Inter-



netseite www.heddier.com kann die Fernwartung aktiviert werden. In Sekunden wird die Verbindung zu der heddier-Hotline hergestellt, heißt es. Diese kann nun den Kundenrechner fern bedienen und gewünschte Arbeiten durchführen. Vorteil ist laut heddier electronic, dass im Vorfeld keine Softwaretreiber auf den Surf- oder Internet-Automaten installiert sein müssen. So ist auch eine Fernbedienung von älteren Systemen möglich. Automatenaufsteller brauchen sich nicht um die Sicherheit zu sorgen, da die Verbindung erst nach Aufruf zustande kommt und danach sofort dauerhaft getrennt wird, heißt es aus Coesfeld.

Vertrieb: heddier electronic, Tel. 02546 911-0

URS-Controller



Der neue URS-Controller, den heddier electronic vorstellt, soll in wenigen Minuten aus einem PC einen Internet-Automaten oder eine Spiele-Konsole machen. Der URS-Controller wird mit dem PC per USB-Kabel verbunden. Geräte wie Maus, Tastatur oder Webcam werden in den Controller gesteckt. Nach Anschluss eines Münzprüfers und LC-Displays ist das Gerät einsatzbereit, heißt es. Mit einer kleinen Tastatur werden die Preise für Normal- und Happy-Hour eingestellt. Eine Installation von spezieller Software ist nicht erforderlich, heißt es weiter. Der URS-Controller gibt die Tastatur und Maus für den Kunden erst nach erfolgter Bezahlung frei. Der Surfer oder LAN-Spieler wird per Display über Restzeit und Restguthaben informiert. Nach Ende der Surfzeit wird die Verbindung zum PC getrennt und dieser neu gestartet. Dabei wird der alte fehlerfreie Originalzustand wieder hergestellt.

Vertrieb: heddier electronic, Tel. 02546 911-0

rePOWER-NET

Die neue Entwicklung von Drews Amusement Computer heißt rePOWER-NET. Das System soll den Betrieb mehrerer Internet-Arbeitsplätze mit nur einem Computer ermöglichen. An den zentralen Server können bis zu 30 Internet-Arbeitsplätze angeschlossen werden. Das Softwareangebot lässt sich zentral über den rePOWER-NET-Server steuern. Die Software muss nur einmal installiert werden, heißt es. Und die rePOWER-NET-Station ist ein Netzwerk-basierter Ultra-Thin-Client. Diese Technik ermöglicht es, einen Computer mit einer Festplatte, einem Hauptspeicher und so weiter auf mehrere Benutzer aufzuteilen. Dabei können bis zu 30 rePOWER-NET-Stationen an einen rePOWER-NET-Server angeschlossen werden, heißt es. Alle Benutzer arbeiten unabhängig voneinander.

Vertrieb: Drews Amusement Computer, Tel. 04841 9800

